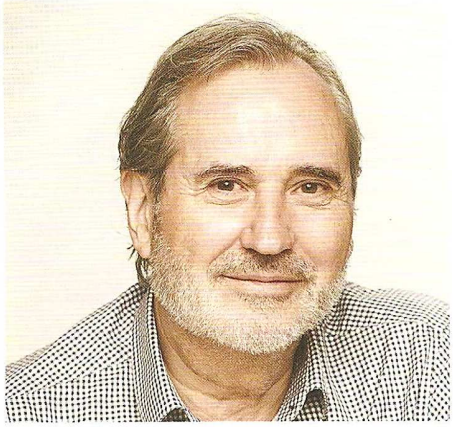

## Hürlimann Peter

Er will es mit 64 Jahren noch einmal wissen. Peter Hürlimann, Gründer und Veranstalter des Freiluftkinos, bringt das «Kino am See» zurück. Bis im Sommer 2014 hiess dieses Orange Cinema. 2015 wechselte der Mobilfunkanbieter den Namen zu Salt. Im Sommer 2015 ging das «Salt Cinema» am Zürichhorn in die erste und letzte Runde. Hürlimann denkt aber nicht ans Aufhören. Das, obwohl «Salt» als Hauptsponsor ausgestiegen ist. Der Kinoprofi will anderswo sparen. Zum Beispiel bei den Freiluftkinos in Basel und Bern. Ob diese 2016 stattfinden, ist noch unklar. Für Zürich hingegen hat Hürlimann bereits fixe Pläne. Er will «frischen Wind» hineinbringen. In Form von älteren, überraschenderen und weniger kommerziellen Filmen.

## Bunkus Roland «Mr.Da-Nos»

Als DJ Mr.Da-Nos reist er um die Welt. Wer denkt, dass Roland Bunkus deshalb abgehoben ist, irrt sich. In den heimischen vier Wänden im Zürcher Weinland, die er mit seiner Verlobten Sofia bewohnt, greift der 34-Jährige auch mal zum Staubsauger. Schmeisst er gerade nicht den Haushalt oder steht irgendwo hinter dem DJ-Pult, produziert Bunkus neue Musik. So ist mit «RED» im August 2015 das dritte und somit auch letzte Album seiner Farben-Trilogie («GREEN», «BLUE») erschienen, das Platz 1 erreicht hat. Da-Nos kann noch mehr Erfolge feiern. An der Street Parade war er zum 15. Mal mit eigenem Lovemobile vertreten. «Es ist mit über 36 Metern das längste Fahrzeug, dazu das auffallendste in rot-weiss und das lauteste.»

## Camenzind Roman

Wenn einer zu Kindern «Goofe» sagen darf, dann ist das Roman Camenzind. Mit seiner Frau Nikol produziert er die «Schwiizergoofe», eine erfolgreiche Band, die aus über 80 Kindern besteht. Selber ist der erfolgreiche Produzent dreifacher Papi. Seine Töchter Mila Ana und Nika Maria sind zusammen mit Mami in der weiblichen Überzahl. Verstärkung für Camenzind innerhalb der Familie kommt vom gemeinsamen Sohn Ivo. Im Studio hat das Ex-Subzonic-Mitglied alles selber im Griff. So hat der Gründer der Musikproduktionsfirma «HitMill» die Hits aus der Coop-Werbung, «Bio Bio» und «Chill'n'Grill» kreiert. Fehlt nur noch ein Welthit, von dem Camenzind schon lange träumt.